



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Wyngaerden der sele

Veghe, Johannes

Hiltrup, 1940

36. Kap. Kennelic woe wy alle to samen den heren sullen beneyden unde dancken voer de spyse, de he uns alle daghe ghift

urn:nbn:de:hbz:466:1-30728

taer godes vrolic in tijt^{1*} unde salich in ewicheit.

XXXVI. Kap.

Kennelic woe wy alle to samen den heren sullen benedyen unde dancken voer de spyse de he uns alle daghe ghift.

- 5 Daer na lestmen benedicite. Natuerlike in den eersten secht een: benedicite, dat is, benedijet de spyse. Alle seggen de anderen dan:^{2*} Dominus, dat is, de here benedije desse spyse. Waerlike dit is al te rechte an te siene in den^{3*} hilghen sacrament, in de aller beste spyse, de alsoe unbegrijpelike, unbeschrijflike, unvertellicke kostel, weerdich unde guet is, dat alle creaturen in hemel unde in eerden dat nicht en kunnen benedijen, mer de here mach dat doen, de dat heeft ghegheven. He heeft dat in ghesat, em allene is dat bekand. Daer umme sall ellic segghen: Dominus, de here sal desser spysen lof unde werdicheit spreken, dat allen creaturen te hoech is, unde nemand en mach daer an komen unde dan^{4*} ist meeste lof aller creatueren up desse spyse als se allen unde ellick kennet, dat he te kleyne is, desse spyse te lovene unde eer loff gaet boven aller creaturen alle vermoeghen. Johannes guldemond secht:¹ Dan wort ellick prijselick dynggh allermeest ghelovet unde gheprijsset, als men syn weerdicheit alsoe groet achtet, dat alle lof em te luttick is unde alle prijsers te kleyne. In der bybelen staet mennigherleye benedijen.^{5*} Een creatuer benedijt dat ander als mensche^{6*} menschen unde ander dynghen. Moyses benedijde de kynder van israhel, Elizabeth benedijde mariam unde noch vele anders up vele^{7*} steden in mennighen saken^{8*} myt vele teykene. Mer alle over draghen se daer in, dat se godes namen anroepen unde syn gracie wunschen up dat ghene, dat se benedijen. Gheen creatuer en mach also hoech unde^{9*} weerd wesen, dat se ijcht^{10*} moghen gheven ut eer selven dan allene overmits^{11*} godes gracie unde^{12*} wes vulheit se allen untfanghen. Oick gheens creatuers benedijen

^{1*} in tyt vrolick ^{2*} se dan weder ^{3*} † werden ^{4*} dat

^{5*} benedixie ^{6*} — mensche ^{7*} ander

^{8*} † up velen steden ^{9*} † also ^{10*} unde icht

^{11*} ut ^{12*} van

¹ Cf. MG. 62, 221, s. Hom. VI in Ep. ad Phil. c. II.

en mach nicht helpen, ten sy dattet over draghe mytten willen godes. Alsoe en mach oick eer vloeken nicht schaden. Item, een creatuer benedijt den schepper, nicht dat god daarmede beter werde, mer bekander unde openbaer
 5 ghelijc als de meyster prijselick woert in synen werken.^{1*} Augustinus¹ secht: Alle creaturen betughen, dat se hebben den aller kunstichsten unde besten meyster unde schep-
 per.^{2*} Paulus secht:² De unsienlike dynghen unde heyme-
 like verborghenheit godes machmen verstaen unde kennen
 10 ut den dynghen de he gheschapen heeft. Hughho³ secht: Ten is gheen dynghe soe^{3*} groet of kleyne, ellic en moghe daer in kennen de moghentheit, de wijsheit unde de guetheit godes alsoe wal in den mynnesten muggiken als in den
 15 meesten kameel. Dit solde merken ellic redelic mensche myt synen verstand unde daarmede god kennen, dancken, loven unde benedijen. Dan word vulbracht dat Daniel scryvet:⁴ Benedijt alle wercken des heren den heren, dach, nacht, engelen, hemelen, sunne, mane, sternen unde all dat is in water, up eerden, in der lucht.
 20 Item god benedijt syn creaturen ellic na syn untfanclicheit unde boven all de aller beste spyse syns hilghen sacramentes, dat allen oghen duyster is, mer allene em selven bekand, dat he selven is.

XXXVII. Kap.

25 Woe wy to tafelen sitten in des konynghes hof, dat sal wesen myt oetmoedicheit.

Wanneer de eerbaer gasten^{4*} in des konynghes sael eer handen hebben ghewasschen, dan trecket ellic den anderen int hoghe te sittene unde wil selven int leste sitten, dat
 30 unse here leerden:⁵ O mensche, alstu bist ter tafelen^{5*} ghebeden, so en sitte nicht int hoghe, up dat dyn weerd dy nicht neder en sette unde du beschamet werdest, mer gae in de nederste stede sitten,^{6*} dat dyn weerd dy up dryve unde du dan glorie kryghet int grote gheselschop. All
 35 de em selven vernedert, de sal werden verhoghet, unde all de em verhoget, de sal vernedert werden.

^{1*} synen werke ^{2*} kunstigesten meester unde besten schep-
 per ^{3*} gyn creatuer also ^{4*} eerbaren geste

^{5*} B. † gheseten ^{6*} — sitten

¹ ML. 42, 1061 De Trin. L. XV c. IV, n. 6. „universa rerum natura proclamat, habere se praestantissimum Conditorem.“